

Im Lokalderby wird wohl die Tagesform entscheiden

Der Mannheimer HC erwartet am Sonntag um 12 Uhr in der Damenhockey-Bundesliga den TSV Mannheim

Mannheim. (leo) In der Hockey-Bundesliga der Damen steht erneut ein Doppelspieltag an. Dabei wartet auf den gut in die Saison gestarteten Mannheimer HC am Samstag sicherlich die schwerere Aufgabe, wenn der langjährige Bundesligist Rüsselsheimer RK um 16 Uhr in der Irma-Röchling-Halle gastiert.

„Ein richtungsweisendes Spiel“, meint dazu MHC-Coach Andreas Höppner. „Wenn wir oben mitspielen wollen - und das wollen wir -, sollten wir gegen die Hessinnen punkten“. Auf der anderen Seite bezeichnet der Übungsleiter den Gegner trotz dessen zahlreicher Abgänge als spielstärkstes Team in der Südgruppe, im vergangenen Jahr gab es als Aufsteiger zwei ordentliche Klatschen (1:9, 1:11).

Der TSV Mannheim Hockey hat es dagegen um 18 Uhr in der neuen J&M-Arena auf seiner Anlage am Fernmeldeturm mit dem bisher punktlosen Aufsteiger SC Frankfurt 1880 zu tun und sollte hier nach Vorgaben seines Trainers Uli Weise („Das ist eigentlich Pflichtsache“) zum ersten Saisonsieg kommen. Andererseits warnt der Coach davor, den Neuling zu unterschätzen: „Die haben ihre beiden ersten Partien gerade einmal mit jeweils einem Tor Unterschied verloren“.

Sowohl Höppner als auch Weise sehen nach den engen Ergebnissen des ersten

Spieltags ihre Prognosen bestätigt, dass diese Saison so ausgeglichen wie selten verlaufen wird.

Daher wird wohl auch am Sonntag um 12 Uhr in einer vermutlich ausverkauften Irma-Röchling-Halle die Tagesform entscheiden, wenn der MHC im immer wieder reizvollen Lokalderby auf den TSV trifft. Während Höppner auf die weiter verletzte Jugendnationalspielerin Elena Willig (Bänderriss) verzichten muss, kann Weise in Bestbesetzung antreten.

Der erwartet „ein relativ ausgeglichenes Spiel wie bereits in der Feldsaison, das wohl erst im Laufe der zweiten Halbzeit entschieden wird“. Und hier könnte seine Mannschaft etwas im Vorteil sein, „weil der MHC gegen Rüsselsheim sicherlich die härtere Aufgabe tags zuvor zu meistern hat“.

Höppner dagegen sieht bei seinem jungen Team keine Probleme mit der Kraft, zumal es in der Vorbereitung bei Athletik-Trainer Ingo Röper zahlreiche „Kondi-

tionssitzungen“ absolviert hatte. Im vergangenen Jahr überraschte der MHC zunächst mit einem 6:3-Auswärtssieg beim TSV, der drehte aber beim Rückspiel mit dem 3:1 den Spieß um.

In der 2. Bundesliga Süd der Herren ist der Limburger HC am Sonntag ab 11 Uhr im Sportzentrum Süd Gast des HC Heidelberg. Für die Truppe von Trainer Sven Lindemann bietet sich eine gute Chance, ein wenig Abstand zu den beiden Schlusslichtern Limburg und Ludwigsburg zu gewinnen. Nach dem von

den Ergebnissen her etwas enttäuschenden Saisonstart mit Niederlagen in Nürnberg und Dürkheim und einem mageren Unentschieden gegen Frankfurt 80 wird es nun Zeit für die Heidelberger, auch in Ergebnissen auszudrücken, was sie eigentlich können.

Die beiden Mannheimer Mannschaften fahren in der Regionalliga der Herren zum Doppelwochenende nach München. Bis auf Tobias Schreiber kann TSV-Coach Michael Kindel sein bestes Team aufbieten und will „mit der kämpferischen Leistung aus dem Lokalderby zwei Siege einfahren“. Sein MHC-Pendant Peter Lemmen muss lediglich Sören Beßler (Fingerbruch aus dem Derby) ersetzen und gibt die gleiche Zielsetzung aus.

Bundesliga Damen, Samstag, 16 Uhr: Mannheimer HC - RK Rüsselsheim; 18 Uhr: TSV Mannheim - SC Frankfurt 80; **Sonntag, 12 Uhr:** Mannheimer HC - TSV Mannheim.

2. Bundesliga Herren, Sonntag, 11 Uhr: HC Heidelberg - Limburger HC.

Regionalliga Herren, Samstag, 17 Uhr: ASV München - TSV Mannheim; 19 Uhr: Wacker München - Mannheimer HC; **Sonntag, 9.30 Uhr:** Mannheimer HC - ASV München; 10.30 Uhr: Wacker München - TSV Mannheim.

2. Regionalliga Süd Herren, Samstag 15 Uhr: Münchner SC II - Mannheimer HC II; **Sonntag, 13 Uhr:** TV 1848 Schwabach - Mannheimer HC II.

Oberliga Herren, Sonntag 15 Uhr: HC Heidelberg II - Heidenheimer SB 1846.

Oberliga Damen, Samstag, 15 Uhr: TSV Mannheim II - Mannheimer HC II; 20 Uhr: TSG Bruchsal - HC Heidelberg; **Sonntag, 13 Uhr:** HC Heidelberg - TSV Mannheim II; 14 Uhr: Mannheimer HC II - HC Lahr.



Sie treffen am Sonntag in der Damenhockey-Bundesliga aufeinander: Lydia Haase vom MHC (l.) und Julia Peter vom TSV. Foto: delta